

Von: Fraktion WG Möller [mailto:fraktion@wg-moeller.de] **Im Auftrag von** Fraktion WG Möller (fraktion@wg-moeller.de)

Gesendet: Donnerstag, 24. Mai 2007 08:56

An: klaus.jansen@gerolstein.de; 'Karl-Heinz Schwartz'

Cc: Gerd Möller (gerd.moeller@rheinkalk.de); Sabine Martinetz (glaskunst-martinetz@online.de); Stief Hans-Joachim (hans@stief-gerolstein.de)

Betreff: WG: Albertinumsporplatz

Hallo, Herr Jansen,

unten stehend die gestern nachgefragte Mail vom 02.05.07.

Sie ist noch durch eine **fünfte Frage** ergänzt worden.

Die FWGM bittet um schriftliche Beantwortung und Bereitstellung unter Verschiedenes zur HuF-Sitzung am 31.05.07

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Stief

für die Fraktion WG Möller

Von: Fraktion WG Möller [mailto:fraktion@wg-moeller.de] **Im Auftrag von** Fraktion WG Möller (fraktion@wg-moeller.de)

Gesendet: Mittwoch, 2. Mai 2007 11:19

An: 'Karl-Heinz Schwartz'

Cc: klaus.jansen@gerolstein.de; Gerd Möller (gerd.moeller@rheinkalk.de); Gerd Möller (gerd.moeller1@freenet.de); Sabine Martinetz (glaskunst-martinetz@online.de); Stief Hans-Joachim

Betreff: Albertinumsporplatz

Wählergruppe Möller

54568 Gerolstein

Albertinumweg 2

Stadtratsfraktion

Fon: 06591 985320

Fax: 06591 985321

mobilFon: 0171 9338073

eMail: fraktion@wg-moeller.de

Net: www.wg-moeller.de

Fraktion WG Möller • Albertinumweg 2 • 54568 Gerolstein

Herrn

Stadtbürgermeister

Karl-Heinz Schwartz

Rathaus

54568 Gerolstein

Arbeitseinsatz der städtischen Kolonne am Albertinumsporplatz

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,

die Fraktion WG Möller bittet um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses:

1. Wer hat in diesem Frühjahr und im letzten Jahr die Instandsetzung von Laufbahn, Sprunggrube und Sportplatz durch die städtische Kolonne veranlasst?
2. Wer hat die Reparatur der Zaunanlage (Setzen der Pfähle, Reparatur und Befestigung des Maschendrahtes) durch die städtische Kolonne veranlasst? **Zudem ist die Reparatur der Zaunanlage nicht gerade fachgemäß durchgeführt worden.**
3. Wie und auf Grund welcher Beschlusslage wurden und werden die Arbeiten finanziell abgerechnet?
4. Warum werden ausgerechnet nach wochenlanger Drockenheit und bei starkem Nord/Ostwind Laufbahn und Aschenplatz abgezogen, sodass eine riesige Staubfahne entsteht und so die

Qualität des Platzes weiter verschlechtert wird.

5. Laut Vertrag ist ein öffentlicher Zugang zur Sportanlage herzustellen. (Bolz- und Spielplatz für Kinder) Dieser ist aber nicht geschaffen worden

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Stief
für die Fraktion WG Möller



Von: Schwartz, Karl-Heinz [mailto:Karl-Heinz.Schwartz@gerolstein.de]

Gesendet: Donnerstag, 14. Juni 2007 14:41

An: fraktion@wg-moeller.de

Betreff: Albertinumsporplatz

Sehr geehrter Herr Stief,

nachstehend die gewünschten Antworten zur Mail vom 24.5.2007.

Der unterstützende Einsatz von Personal des städtischen Bauhofes erfolgte ausschließlich im Rahmen der Nutzungsvereinbarung vom 29.06.2005, jeweils auf Anforderung der Kreisverwaltung Daun bzw. der Schulleitung des St. Matthias Gymnasium Gerolstein. Die Materialbeschaffung für die Instandsetzungsarbeiten und der Einsatz von Hilfskräften (1> EUR> -Kräfte) an der Zaunanlage erfolgte durch die Kreisverwaltung Daun unter Mitwirkung des Hausmeisters des Gymnasium Gerolstein.

Die angefallenen Lohn- und Materialkosten der Stadt wurden ebenfalls auf Grundlage der Vereinbarung vom 29.06.2005 an den Schulträger (Kreis Daun) weiterberechnet.

Der Bauausschuss des Stadtrates Gerolstein hat in seiner Sitzung vom 22.06.2005 die Vereinbarung über die Nutzung der Sportanlage "Albertinum" mit dem Landkreis Daun einstimmig beschlossen. Diese Vereinbarung enthält keinen Vermerk, wonach ein öffentlicher Zugang zur Sportanlage herzustellen ist. Vielmehr hat Stadtbürgermeister Schwartz in der Sitzung des Stadtrates vom 02.06.2005 darüber informiert, dass die Halle des Gymnasiums saniert und neue Duschen eingebaut würden. Hierzu solle auch ein Zugang von außen (Albertinumsporplatz) geschaffen werden.

(Kommentar WGM: Das bedeutet doch automatisch, dass ein Zugang/Ausgang auch in der Zaunanlage vorhanden sein muss. Außerdem sollte es selbstverständlich sein, dass der Sportplatz Kindern und Jugendlichen in der schulfreien Zeit als Spiel- und Bolzplatz zur Verfügung steht.)

Das Abschleppen des Platzes erfolgte gemäß dem Foto vom 02.05.07 nachweislich durch Hausmeister Dahmen vom St. Matthias Gymnasium und nicht durch Mitarbeiter der städtischen Bauhofes.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Schwartz
Stadtbürgermeister